

SL Windenergie GmbH • Voßbrinkstr. 67 • 45966 Gladbeck

Stadtverwaltung Coesfeld  
Herrn Thomas Backes  
Markt 8  
48653 Coesfeld

Ihr Zeichen:  
Ihr Schreiben vom:

Ansprechpartner: Stefan Reimering  
Telefon: 02043 2065 - 284  
Telefax: 02043 2065 - 10  
E-Mail: s.reimering@sl-naturenergie.com  
Internet: www.sl-naturenergie.com

Datum: 30.08.2018

## **Stellungnahme bzgl. der Anlagenauswahl im Windenergieprojekt Coesfeld-Goxel**

Sehr geehrter Herr Backes,

die Verwaltung der Stadt Coesfeld bat uns um eine Stellungnahme bzgl. der gewählten Anlagenauswahl im Projekt Coesfeld-Goxel. Dieser Bitte wollen wir gerne nachkommen.

Durch den Systemwechsel des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG 2017) vom Modell der Einspeisevergütungen hin zu einem Ausschreibungsverfahren hat sich die wirtschaftliche Situation der Windenergie onshore in Deutschland ganz erheblich geändert.

Deshalb sah sich die SL Windenergie GmbH im vergangenen Jahr dazu gezwungen die ursprüngliche Enerconplanung aufzugeben, da diese nicht mehr wirtschaftlich tragbar war.

Ein Weiterplanung mit der alten Anlagenkonstellation hätte zur Folge gehabt, dass die SL Windenergie GmbH mitbetriebs- und beteiligungswilligen Coesfelder Bürgerinnen und Bürgern wie auch den Stadtwerken Coesfeld keine attraktive Beteiligungsmöglichkeit und keine Sicherheit in Bezug auf diese mehr hätten anbieten können.

Durch die stark gesunkene Vergütung war eine Umplanung auf effizientere Windenergieanlagen unvermeidlich.

Zum Zeitpunkt der Umplanung verfügte der Hersteller Enercon jedoch über keine konkurrenzfähigen Anlagentypen, mit denen ein Zuschlag im Ausschreibungsverfahren zu erwarten gewesen wäre. Aus diesem Grund erfolgte ein Wechsel des Anlagenherstellers zu SiemensGamesa.

Aufgrund des festgelegten Kriteriums des 3-fachen Abstandes der Gesamthöhe der Windenergieanlagen zu anliegenden Wohnhäusern war der Bau einer

Windenergieanlage mit einer maximalen Gesamthöhe von 150m (dementsprechend ein Abstand von 450m zu den Wohnhäusern) nötig. Hier wiederum hatte der Hersteller SiemensGamesa keine Windenergieanlage mehr im Portfolio, die diesem Kriterium standhielt. Aus diesem Grund wurde hier die Enercon E-82 gewählt.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Schulenburg  
Teamleiter Projektentwicklung

Stefan Reimering  
Projektleiter